

RS OGH 1988/10/12 9ObA241/88, 8ObA282/94, 9ObA122/97z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.10.1988

Norm

ASGG §45 Abs4

Rechtssatz

Die Anbringung eines Rechtskraftvorbehaltes nach § 519 Abs 1 Z 3 ZPO (§ 45 Abs 4 ASGG) ist nicht nur bei Aufhebung des Ersturteils nach § 496 Abs 1 Z 3 ZPO zulässig, sondern auch bei Verfahrensmängeln nach § 496 Abs 1 Z 2 ZPO und wegen eines Nichtigkeitsgrundes. Auch in solchen Fällen kann daher der Aufhebungsbeschluß nur dann angefochten werden, wenn das Berufungsgericht in diesem Beschuß gemäß § 519 Abs 1 Z 3 ZPO (§ 45 Abs 4 ASGG) einen Rechtskraftvorbehalt ausgesprochen hat, ansonsten ist weder ein ordentlicher noch ein außerordentlicher Rekurs an den OGH zulässig.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 241/88
Entscheidungstext OGH 12.10.1988 9 ObA 241/88
Veröff: RZ 1990/25 S 72
- 8 ObA 282/94
Entscheidungstext OGH 10.11.1994 8 ObA 282/94
Auch; Beisatz: § 48 ASGG (T1)
- 9 ObA 122/97z
Entscheidungstext OGH 30.04.1997 9 ObA 122/97z
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0085718

Dokumentnummer

JJR_19881012_OGH0002_009OBA00241_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at